

**KURZ GEMELDET +++ KURZ GEMELDET**

► **Youngtimer Rallye Trophy**  
in Blankenheim/D  
[www.youngtimer.de](http://www.youngtimer.de)

Opel-Dominanz im Blankenheimer Land. Drei Rüsselsheimer Rallye-Boliden landeten auf den Podestplätzen. Georg Berlandy und sein Copilot Peter Schaaf (Foto) feigten mit ihrem Opel Ascona A im Höllentempo über die sechs schnellen Wertungsprüfungen. Da konnte die Youngtimer-Gemeinde nicht mithalten. Berlandy und Schaaf gewannen die Klasse und beendeten die Rallye auf Gesamttrang zwei. In der Klasse freuten sich Jürgen Lenarz und Ralf Müller im Opel Kadett C sowie Heinz-Robert und Martin Jansen im Opel Manta B über die Plätze zwei und drei.

**S. Eckhardt**



ST wenige Meter vor der Ziellinie mit Motorschaden abstellen. Markenkollege Ralf Oehme, ebenfalls im 911 ST am Start (Foto, links), nahm das Geschenk an und raste auf der Nordschleife zum zweiten Rennsieg in Folge.

**S. Eckhardt**

► **Kart Masters**

[www.kartsport.de](http://www.kartsport.de)

Der Kalender für 2010 steht. Die Saison startet am 8./9. Mai in Oschersleben. Lauf zwei ist auf den 5./6. Juni in Hahn terminiert. Das dritte und vierte Rennen finden am 14./15. August in Kerpen bzw. am 11./12. September in Wackersdorf statt. Den Saisonabschluss bildet der Lauf am 9./10. Oktober in Ampfing. Terminüberschneidungen mit Veranstaltungen der Deutschen Kart Meisterschaft und der DMV Championship gibt es keine.

**BREITENSORT-TERMINE**

23.-24. Oktober 2009

**3-Städte-Rallye - Rallye Masters**  
Kirchham/Bayern  
[www.vg-ostbayern.de](http://www.vg-ostbayern.de)

24. Oktober 2009

**Herbstslalom Hildesheim**  
Oschersleben/Sachsen-Anhalt  
[www.hildesheimer-ac.de](http://www.hildesheimer-ac.de)

25. Oktober 2009

**BMW Driving Experience Challenge (RCN)**  
Nürburg/Rheinland-Pfalz  
[www.r-c-n.com](http://www.r-c-n.com)

► **VLN**  
in Nürburg/D  
[www.vln.de](http://www.vln.de)

In der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring fällt die Entscheidung um die Meisterschaft definitiv beim letzten Lauf am 31. Oktober 2009. Zwar kann das Team Black Falcon mit einem weiteren Klassensieg beim vorletzten Rennen (17.10.2009) praktisch alles klar machen, rechnerisch bleibt die Entscheidung allerdings offen bis zum Finale.

► **Classic Trophy**  
in Nürburg/D

[www.adac-classic-trophy.de](http://www.adac-classic-trophy.de)

Fluch der letzten Runde. Den Sieg vor Augen musste Michael Roock (Foto, rechts) seinen Porsche 911

**AUTOCROSS-DM** 11. von 11 Läufen in Cunewalde/D | [www.autocross-deutschland.de](http://www.autocross-deutschland.de)



Driftkünstler zu Gast in der Offroad-Arena am Matschenberg. Im letzten Saisonlauf zur Deutschen Autocross-Meisterschaft fielen die Titelentscheidungen.

In der Klasse für Spezialcross-Fahrzeuge heißt der Meister Steven Laubach (Foto, hinten). Der Gründauer lieferte sich über das gesamte Rennwochenende ein packendes aber faires Duell mit Konkurrent Rene Mandel (Foto, vorne). Letztendlich driftete Laubach mit seinem 120 PS starken Peters Yamaha als Erster durchs Ziel. Mandel fiel bis auf Position vier zurück. Beim Nachwuchs macht wie im Vorjahr Johannes Söhl das Rennen. In Cunewalde steuerte der 13-Jährige sein 34-PS-Cross-Kart zum neunten Saisonsieg im elften Lauf und darf sich zu Recht Deutscher Junioren Autocross-Meister 2009 nennen.

Den Titel in der Tourenwagen-Kategorie gewinnt der Kesseltaler Peter Lang (Seat Ibiza). **J. Röder**

**HERBST RALLYE** in Leiben/Österreich  
Infos: [www.herbst rallye.com](http://www.herbst rallye.com)

Ein unvergesslicher Tag für Michael Kogler (Foto). Bei seiner Heimrallye in Leiben gewinnt der Österreicher trotz technischer Probleme an seinem Mitsubishi Lancer Evo VI zum ersten Mal die Gesamtwertung. Erst bricht die Kupplung, dann ein Gang vom Getriebe weg, doch der 22-Jährige ist einfach nicht zu stoppen. Schon zur Halbzeit liegt er an der Spitze und verteidigt seinen Vorsprung bis ins Ziel.

**S. Kogler**



**SPORTS-CAR-CHALLENGE**

7. von 8. Läufen in Monza/It | [www.prc.at/scr.htm](http://www.prc.at/scr.htm)

Sabrina Hungerbühler (Foto) hält Titelverteidiger Gerd Beisel in Schach. Ein Rennen vor Saisonende ist die Meisterschaft völlig offen. Hungerbühler führt in der Tabelle mit nur einem Punkt Vorsprung. Eine Tendenz, wer am Ende den Thron erklimmen wird, war auch in Monza nicht zu erkennen. Die Schweizerin legte im PRC BMW, mit einem Sieg im ersten Durchgang vor. Norma-Nissan-Pilot Beisel zog nach und gewann Lauf zwei. Vom 16.-18.10. fällt die Entscheidung am Nürburgring.

**P. Holzner**



**ENTSCHEIDUNG IN DIJON-PRENOIS**

**Marschalls nächster Streich**

Thomas Marschall gewinnt den Titel im Seat Leon Supercopa. In Frankreich profitiert er vom Pech seines Teamkollegen Jöns



Generationenkampf: Routinier Thomas Marschall behauptet sich mit viel Erfahrung vor Youngster Philipp Leisen (25)

Mr. Markenpokal schlägt wieder zu. Im französischen Dijon-Prenois rast Thomas Marschall am Samstag zum fünften Saisonsieg und entscheidet im Sonntagsrennen mit einem vierten Platz vorzeitig die Meisterschaft im Seat Leon Supercopa.

Im Qualifying dominiert jedoch Marschalls härtester Verfolger. Sein Black-Falcon-Teamkollege Christer Jöns jagt zum dritten Mal in dieser Saison an die Spitze.

Doch in den Rennen wird der 22-Jährige vom Pech heimgesucht. Erst kollidiert er mit Speed-Academy-Kandidat Heiko Hammel (21), dann muss er schon vor dem Start zum zweiten Lauf wegen einer defekten Servolenkung an die Box. Ein enttäuschendes Null-Punkte-Wochenende für den Youngster.

Davon profitiert Routinier Marschall. Der 45-Jährige sammelt bei der Supercopa-Premiere in Burgund 34 Zähler und liegt damit uneinholbar an der Tabellenspitze. Nach 2005 und 2007 gewinnt er zum dritten Mal den Seat-Markenpokal. Doch Marschall hätte sich ein spannenderes Saisonende gewünscht und bedauert den Rückschlag für Christer Jöns: „Natürlich freue ich mich über den Titel. Aber viel lieber hätte ich in Hockenheim auf der Strecke gegen meinen Teamkollegen (24.-25. Oktober) gewonnen.“

Für sein Team Black Falcon ist die Saison jetzt schon ein voller Erfolg. In ihrem ersten Jahr stellen die Falken den Meister und haben mit Jöns außerdem gute Chancen, den Vize-Fahrertitel einzufahren.

Über seine Zukunft ist sich Thomas Marschall bereits im Klaren. Er bleibt dem Seat Leon Supercopa auch 2010 treu und bestätigt: „Ich freue mich schon jetzt auf die kommende Saison.“

**Sascha Höpfner**

**Seat Leon Supercopa Ergebnis**

7. von 8. Läufen, Dijon-Prenois/Frankreich, 10.-11. Oktober 2009

Platz	Land	Ergebnis 1. Rennen
1.		Thomas Marschall
2.		Damian Sawicki
3.		Shane Williams

Platz	Land	Ergebnis 2. Rennen
1.		Damian Sawicki
2.		Alex Plenagl
3.		Felix Rosenquist



Verfolger: Rennsieger Sawicki hat noch Chancen auf den Vize-Titel

Platz	Stand Fahrer	Pkt.
1.	Thomas Marschall	232
2.	Christer Jöns	184
3.	Damian Sawicki	181
4.	Heiko Hammel	148
5.	Philipp Leisen	129

Punktevergabe: Sieger = 20, P2 = 17, P3 = 14 abnehmend bis P12 = 1 Punkt. Fahrer der schnellsten Rennrunde erhält einen Punkt

**Mehr Ergebnisse: [www.seat.de](http://www.seat.de)**

FOTOS: foto-urner.de